Die CDU Hainhausen begrüßt die aktuelle Presse-Information aus der Stadtverwaltung, dass der von uns im Ortsbeirat beantragte Zebrastreifen bereits in Auftrag gegeben wurde. In den letzten Wochen bemängelten Bürgerinnen und Bürger wiederholt die schlechte Schulwegsicherung im Bereich der Heinrich-Sahm-Straße , der Burgstraße und der Eppsteiner Straße. Mitglieder des Hainhäuser CDU-Vorstandes gaben diese Befürchtungen zeitnah mündlich an das Ordnungsamt weiter, so dass Ordnungskräfte zum morgendlichen Schulbeginn und Beginn des Kindergartens die Situation überprüften. Der Antrag der CDU im Ortsbeirat Hainhausen vom 23.09.2010 für die nächste Ortsbeiratssitzung beinhaltete die Bitte an den Magistrat, dort einen Zebrastreifen anzulegen und einen Verkehrsspiegel zu installieren. Wir freuen uns darüber, dass im Interesse der betroffenen Kindergarten- und Schulkinder so schnell eine Umsetzung unseres Antrages erfolgen wird. Die CDU Hainhausen dankt den Mitarbeitern des Ordnungsamtes für die letztendlich doch schnelle Unterstützung und gute Arbeit bei der Vorbereitung und Ausführung der von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschten Absicherung des Schulweges und des Weges zum Kindergarten.	<u>Idee von Zebrastreifen kam von CDU Hainhausen</u> Die CDU Hainhausen begrüßt die aktuelle Information aus der Stadtverwaltung, dass der von **der CDU-Gruppe** im Ortsbeirat beantragte Zebrastreifen nun in Auftrag gegeben wurde. Bereits zu Beginn des laufenden Schuljahrs haben sich besorgte Eltern an die Mitglieder der CDU im Ortsbeirat gewandt mit dem Hinweis, dass es in der Heinrich-Sahm-Straße zu immer wieder brenzlichen Verkehrssituationen für die Kinder kommt. Dazu Heiko Lautenschläger: „Wir sind natürlich stolz, dass besorgte Eltern mit ihren Hinweisen zu uns kommen. Das ist ein Beweis für ihr Vertrauen.“ Dazu Ortsbeiratsmitglied Anja Turk: „Wir haben den Antrag bereits Anfang September gemeinsam mit den betroffenen Eltern formuliert und gleichzeitig im Ordnungsamt vorgesprochen mit der Bitte zum morgendlichen Schulbeginn an der Gefahrenstelle eine Einsatzkraft vorbeizuschicken. Uns war die Gefahrensituation klar und im Sinne der Kinder wollten wir mit unseren Hinweisen nicht bis zur Abstimmung des Antrags während der Ortsbeiratssitzung am 16.11.10 warten. Die CDU wollte schnell reagieren, um Gefahr von den Kindern abzuwenden.“ Deshalb freuen wir uns sehr, dass im Interesse der betroffenen Kindergarten- und Schulkinder letztendlich doch eine so schnelle Umsetzung des CDU-Antrages erfolgen wird. Dafür geht unser Dank an das Ordnungsamt für die gute Unterstützung und förderliche Zusammenarbeit.

Eppsteiner Straße
AO 210